

RS Vwgh 2009/11/17 2008/06/0012

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2009

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

25/02 Strafvollzug

Norm

StVG §120 Abs1;

VwRallg;

1. StVG § 120 heute
2. StVG § 120 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
3. StVG § 120 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2000
4. StVG § 120 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
5. StVG § 120 gültig von 01.01.1972 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 480/1971

Rechtssatz

Jeder Strafgefangene kann die Verletzung von subjektiven Rechten im Einzelfall gemäß § 120 Abs. 1 StVG, so auch die Nichtvornahme von therapeutischen Maßnahmen, geltend machen. Jeder Strafgefangene kann die Verletzung von subjektiven Rechten im Einzelfall gemäß Paragraph 120, Absatz eins, StVG, so auch die Nichtvornahme von therapeutischen Maßnahmen, geltend machen.

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008060012.X02

Im RIS seit

14.12.2009

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>